

PRESSENOTIZ



Zeitung: Wirtschaft Regional
Thema/Anlass: RÖWAPLAN – modernes Netzwerkdesign
Datum: November 1997

RÖWAPLAN AG
Hohenstadter Straße 11
73453 Abtsgmünd
Tel. 07366 9626-0
Fax 07366 9626-226

Heiko Rössel und Wolfgang Waibel stellten ihr Consultingunternehmen Bonner Ministerien vor:

Röwaplan - modernes Netzwerkdesign

Abtsgmünd. Auf Einladung von Staatssekretär Gustav Wabro referierten die beiden Geschäftsführer des Consultingunternehmens Röwaplan, Heiko Rössel und Wolfgang Waibel, vor den IT-Managern der Bundesministerien und der Landesvertretungen. Bei einer ganztägigen Informationsveranstaltung in der Landesvertretung Baden-Württemberg in Bonn wurde die Sicht eines neutralen Consultingunternehmens mit großer Projekterfahrung zum Thema „Modernes Netzwerkdesign“ umfassend dargestellt.

Begeistert von der Innovationsfreude der jungen Existenzgründer von der Ostalb, verdeutlichte Wabro, daß das junge Beratungsunternehmen in der Daten- und Kommunikationstechnik durch zahlreiche Projekte, Publikationen und Fachvorträge einen hervorragenden Ruf erworben habe. Neben der Privatindustrie müßten sich auch die öffentlichen Verwaltungen und Kommunen bereits heute den Anforderungen auf dem Wachstumsmarkt der Telekommunikation stellen. Strukturierte



Stellten ihre Firma in Bonn bei Staatssekretär Gustav Wabro (Mitte) vor: Heiko Rössel (links) und Wolfgang Waibel (rechts).

und leistungsfähige Netze seien daher Voraussetzungen, um auch zukünftig wirtschaftlich wettbewerbsfähig und zeitgemäß arbeiten zu können, sagte Wabro.

Bei der Planung der Kommunikations- und Datenetze, auch in den Bundes- und Landesministerien sowie den Landesvertretungen, seien höchste Anforderungen an fachliches Know-how in diesem sich technologisch schnell entwickeltem Umfeld erforderlich.

Gerade dies wird von der Röwaplan durch herstellerneutrale Spezialisierung gewährleistet. Die IT-Manager wurden von Heiko Rössel und Wolfgang Waibel über die aktuellen und künftigen Netzwerktechnologien informiert. Neben den technischen Themen wie dem Vergleich von verschiedenen Backbone Topologien und der Netzstrukturierung wurden auch wirtschaftliche Themen vorgetragen. Hier stellte sich die Frage, inwieweit es notwendig ist,

jede neue Technik mitzugehen und wie eine Kosten-Nutzen-Analyse erstellt werden kann. Die Resonanz der Veranstaltung war durchweg positiv. Auf Anregung der Teilnehmer wurde spontan festgelegt, weitere Informationsveranstaltungen mit Röwaplan in regelmäßigen Abständen in Bonn durchzuführen.

In einem abschließenden persönlichen Gespräch zwischen den beiden Firmeninhabern und Wabro bekam Röwaplan die Möglichkeit, ihre neuesten Referenzprojekte und deren Projektaufgaben zu schildern. Hierbei konnten auch Großprojekte wie der Neubau der AOK Aschaffenburg, der Badenia in Karlsruhe oder die Firma Carl Zeiss Jena aufgezählt werden. Bei den Projekten wurde die Kommunikationsinfrastruktur der Kunden analysiert, die Datennetze optimiert und erhebliche Einsparpotentiale aufgezeigt.

Wabro freute sich besonders, daß auch Firmen im Ostalbkreis auf das mehrwertschaffende Jungunternehmen aufmerksam geworden sind. So konnte u. a. nach einer umfassenden Studie das Datennetz der Firmen RUD und Erlau optimiert werden. Weitere Bereiche sind in Arbeit.

Bei der Verabschiedung überraschten die Geschäftsführer Rössel und Waibel mit der Neuigkeit zum Jahreswechsel einen neuen Geschäftsbereich Telekommunikationstechnik (Bericht folgt) zu gründen. Um dieser Expansion einen würdigen Rahmen zu verschaffen, wird das Ingenieurbüro im Frühjahr 1998 sich auch räumlich verändern und vergrößern. pm



Am Großprojekt AOK Aschaffenburg beteiligt: die Abtsgmünder Firma Röwaplan.